

2K-Rohbodenversiegelung EP-1.0

Die 2K-Rohbodenversiegelung EP-1.0 ist ein wasserverdünnbares, lösemittelfreies und emissionsarmes Versiegelungskonzentrat aus einer Epoxidharzkombination. Die Rohbodenversiegelung ist nach der Austrocknung und Durchhärtung physiologisch unbedenklich und dekontaminierbar.

Die 2K-Rohbodenversiegelung EP-1.0 wird als staubbindender Anstrich für alle mineralischen Untergründe, wie z.B. Beton, Anhydritestrich, Zementestrich, Gipskartonplatten und luftgeführte Böden eingesetzt.

- lösemittelfrei
- emissionsarm
- physiologisch unbedenklich
- dekontaminierbar
- sehr gute Haftung und Abriebfestigkeit
- gute Dampfdiffusion
- für luftgeführte Böden geeignet
- beständig gegen Schmutz- und Salzwasser, verdünnte Säuren und Laugen, Fette, Öle, etc.



Technische Daten

Basis		Epoxidharzkombination
Farbe		transparent, klar
Glanz		seidenmatt
Festkörpergehalt		ca. 51 % (Mischung)
Festkörpervolumen		ca. 49 % (Mischung)
Dichte		ca. 1,03 g/ml (Mischung)
Lieferviskosität bei 20 °C Stammkomponente Härterkomponente	DIN 53211	> 17" 4 mm > 120" 4 mm

Verarbeitungsbedingungen

Bauteil- und Umgebungstemperatur		12 °C bis 30 °C Mindestens 3 °C über Taupunkt
----------------------------------	--	--

Verpackung

Doppelgebinde		3,57 kg Hartz + 1,43 kg Härter
Verpackungseinheit		1 Stück/Karton

Lagerung und Transport

Lagerung		12 Monate im original geschlossenen Gebinde
Lagerung und Transport		10 °C bis 30 °C, frostfrei lagern

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss ausreichend saugfähig sein. Die Oberfläche muss sauber, trocken, staub-, rost-, öl- und fettfrei sein. Lose Altanstriche restlos entfernen, festsitzende Altanstriche gut anschleifen.

Verarbeitung

Das mittels demineralisiertem Wasser oder Leitungswasser verdünnte Konzentrat wird mit der Versiegelungsbürste aufgetragen. Normalerweise genügt ein satter und gleichmäßiger Auftrag, bei kontrastreichen oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann ein zweimaliger Anstrich erforderlich sein.

Die Potlife-Topfzeit (Verarbeitungszeit) beträgt 3 bis 4 Stunden bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte.
(Achtung: das Ende der Topfzeit ist nicht durch Viskositätsanstieg zu erkennen, sondern nur durch Glanzverlust)

Mischungsverhältnis Stammkomponente - Härterkomponente:
2,5 : 1 nach Gewicht
2,2 : 1 nach Volumen

Die Stammkomponente gut aufrühren, dann den Härter zugeben und - möglichst mit einem elektrischen Rührer - gründlich mischen. Boden und Gefäßwände müssen auch erfasst werden. Erst danach - falls notwendig - die gewünschte Viskosität einstellen.

Mit einem Kunststoff Kombi-Gebinde (3,57 kg Harz + 1,43 kg Härter) 2K-Rohbodenversiegelung, verdünnt mit Wasser (Mischungsverhältnis 1:2), kann eine Fläche von 50 bis 150 m² versiegelt werden.
Die praktische Ergiebigkeit ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

Die Verarbeitungstemperaturen entnehmen Sie der Montagerichtlinie.

Die Weiterverarbeitung erfolgt nach 24 h.
Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. mit Spülmittelzusatz reinigen.

Sicherheit

Vor jeder Verwendung des Produktes das Sicherheitsdatenblatt einsehen.

Sonstige Hinweise

Bei Anwendung dieses Produktes beachten Sie bitte die Angaben in dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt, die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Gefahrstoffverordnung) und die Vorschriften der Berufsgenossenschaft.

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Käufer und Anwender haben daher eigenverantwortlich die Eignung unserer Produkte für die an Sie gestellten Anforderungen unter den jeweils herrschenden Bedingungen selbst abzuschätzen.

Mit Vorliegen dieser Technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit.